

Erster in der Schweiz zertifizierter Lehrgang «Psychosoziale Berufsbeistandschaft» erfolgreich durchgeführt

18.04.2023 16:00

Der zertifizierte Lehrgang «Psychosoziale Berufsbeistandschaft» ergänzt das Bildungsangebot und trägt neu dazu bei, dass Berufsbeistandspersonen künftig Zugang zu einem eidgenössisch anerkannten Ausbildungsnachweis auf Tertiärstufe haben. Kursleiter und Hauptdozent des Pilotlehrgangs war Marcel Borer, Sozialarbeiter/Berufsbeistand und Supervisor.

Weiter bis zur Tertiärstufe – Abschluss mit dem eidgenössischen Diplom HF möglich

Vermittelt wurden die einzelnen Ausbildungseinheiten, die zur Ausübung dieses verantwortungsvollen Berufs befähigen, von qualifizierten Dozent:innen aus verschiedenen Berufsfeldern. Strategisch beraten und fachlich begleitet hat der Lehrgang ein Beirat, dem folgende Personen angehörten: Dr. med. Thomas Gropp (Allgemeinmediziner), Prof. Dr. med. Reto Stocker (Intensivmediziner), [Julia Onken](#) (Psychologin), [Barbara Keller-Inhelder](#) (Alt-Nationalrätin) und Guido Hemmler (Pfarrer). Initiatorin des von der [Schweizerischen Gesellschaft für Beratung \(SGfB\)](#) akkreditierten Lehrgangs, der 2022/23 in der Schweiz zum ersten Mal durchgeführt wurde, war die bekannte Psychologin und Buchautorin [Julia Onken](#) in Zusammenarbeit mit Marcel Borer, Präsident [Verband der Berufsbeiständigen und Berufsbeistände Region Basel \(VBBRB\)](#).



Umfassende Ausbildung für einen anspruchsvollen Beruf

Voraussetzung für die Aufnahme der Ausbildung waren ausgewiesene Kenntnisse in der psychologischen Gesprächsführung. Die Studierenden befassten sich im Rahmen des Ausbildungsganges unter anderem mit den gesetzlichen Grundlagen des Kindes- und Erwachsenenschutzes, der Behördenorganisation, der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren sowie den – je nach Entscheid der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) – unterschiedlichen Rollen, Aufgaben und Kompetenzen. Integrativer Bestandteil der einjährigen Ausbildung sind darüber hinaus fachspezifische Module wie Planung und Durchführung der Beistandschaft, Dossierführung, Rechenschaftsberichte sowie Einkommens- und Vermögensverwaltung mit Rechnungslegung. Dabei wurde auch dem Umgang mit juristischen und gesetzlichen Vorgaben wie beispielsweise Schweigepflicht und Amtsgeheimnis grosse Bedeutung beigemessen.

Künftig soll der Lehrgang, der bis zum eidgenössischen und vom Bund anerkannten Fachtitel auf Tertiärstufe weitergeführt werden kann, mindestens einmal pro Jahr angeboten werden. Ausbildungsinstitut ist die [Onken Academy](#) in Uster (ZH).

